»FMB – Zuliefermesse Maschinenbau«

Artikel vom **9. August 2018**

Auf der 14. »FMB – Zuliefermesse Maschinenbau«, die vom 7. bis 9. November 2018 in Bad Salzuflen stattfindet, wird es erstmals einen »Tag der Instandhaltung« geben. Damit trägt der Messeveranstalter der Tatsache Rechnung, dass es immer mehr technikgetriebene Lösungen zur Verbesserung des Betriebs von Maschinen und Anlagen gibt. Viele Messeaussteller haben Maschinenkomponenten entwickelt, die sich im Sinne von Condition Monitoring und Predictive Maintenance in übergeordnete Wartungssysteme integrieren lassen. Zwei Beispiele sind Sensorlager, die servicerelevante Daten im Antriebsstrang erfassen sowie Dichtungen mit integrierter Sensorik. Maschinenhersteller leisten ihren Beitrag zu Predictive Maintenance, indem sie sich per Teleservice in die Maschinen im Feld einloggen und Instandhaltern vor Ort Hinweise zur Fehlerbehebung geben. Außerdem haben sich herstellerneutrale Anbieter etabliert, die der Industrie IT-gestützte Systeme für die Planung und Durchführung von Servicearbeiten am Maschinenpark anbieten. Da diese Lösungen zumeist erklärungsbedürftig sind, wird die Instandhaltung am ersten Messetag auch ein Schwerpunktthema des Vortragsprogramms sein. Aussteller erhalten die Gelegenheit, Komponenten und Systeme für Condition Monitoring und Predictive Maintenance vorzustellen sowie Fallbeispiele zu präsentieren. Dabei wird auch die Brücke zu Industrie 4.0 geschlagen, denn Predictive Maintenance ist ein zentrales Thema der Digitalisierung, und schon jetzt kann man davon ausgehen, dass sich viele Exponate auf der Messe für die Integration in Systeme der intelligenten Instandhaltung eignen werden. Auch für die Infrastruktur der Predictive Maintenance – dazu gehören u. a. Sensoren, Energieversorgung, Signalübertragung, Bausteine für die Datensammlung und -auswertung sowie die Anbindung an übergeordnete IT-Systeme – werden die einschlägigen Anbieter passende Komponenten zeigen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag